



Gemeinde Pommelsbrunn

Staatlich anerkannter Erholungsort im Landkreis Nürnberger Land

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 20.02.2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:56 Uhr
Ort:	Rathaus Pommelsbrunn, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Haushahn, Armin

Ausschussmitglieder

Altmann, Franz
Benisch, Kurt
Bock, Alexander
Ertel, Doris
Haas, Klaus
Linhardt, Christine
Lochmüller, Markus
Pickel, Maximilian
Tausendpfund, Claus

Schriftführerin

Richter, Anke

Verwaltung

Albert, Irene
Pietsch, Stefan

Brand, Christian

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.07.2024
- 2 Haushalt 2025 - Vorberatung
- 3 Informationen und Anfragen

SB I/210/2025

Erster Bürgermeister Armin Haushahn eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 11.07.2024

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die öffentliche Niederschrift vom 11.07.2024.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 0 Persönlich beteiligt 0

2 Haushalt 2025 - Vorberatung

Die Verwaltung hat den Vorentwurf zum Haushalt 2025 erstellt.

Kämmerin Irene Albert weist hierbei auf einige Punkte hin:

- Der Verwaltungshaushalt wurde aufgrund der Vorjahreszahlen erstellt, der Vermögenshaushalt auf Grundlage der Angaben aus der Bautechnik.
- Die voraussichtliche Gewerbesteuererinnahmen 2025 liegen im Moment bei € 2.250.600 (Hebesatz 330 %). Die Verwaltung hat bei der Haushaltsplanung bereits die Erhöhung des Hebesatzes auf 350 % eingerechnet und einen Ansatz von € 2.387.000 eingeplant.
- Eine neue Kreditaufnahme ist noch nicht berücksichtigt und wird erst nach Abschluss der Beratungen mit Tilgung und Zinsen in den Haushalt mit eingeplant. Die Zinszahlungen und Tilgungsraten und somit auch die Mindestzuführung fußen auf bestehende Kredite.
- Beim Ansatz der OGTS hat die Verwaltung die mind. Investitionskosten von 2 Mio. angenommen.
- Aufgrund der derzeitigen Planungen müssen in etwa folgende Zuführungen zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erfolgen:
Vermögenshaushalt -> Verwaltungshaushalt
2025: € 1.157.030,00
2026: € 1.128.800,00
2027: € 1.008.930,00
2028: € 1.028.730,00

Solch hohe Zuführungen zum Verwaltungshaushalt sind, laut Kämmerin, auf Dauer nicht möglich und werden von der Rechtsaufsicht auch nicht genehmigt.

- Sollten alle Investitionen wie geplant durchgeführt werden, muss die Gemeinde Pommelsbrunn mit der nachstehenden Kreditaufnahme rechnen (ohne Verbesserungsbeiträge):
2025: € 4.042.400,00
2026: € 14.940.400,00
2027: € 5.602.300,00
2028: € 3.459.300,00

- Beitragseinnahmen für geplante Investitionen im Bereich Wasser/Abwasser wurden aufgrund der noch ausstehenden Berechnungen noch nicht mit eingeplant.
- Die Höhe der Ansätze für Einnahme-/Ausgabe-Haushaltsstellen für die Umsatzsteuer bzw. Vorsteuer sind entsprechend den Ausgaben bzw. den Einnahmen im Wasserbereich geschuldet und können auch erst nach endgültiger Aufstellung des Haushaltes abschließend berechnet werden.

Verwaltungshaushalt

0 7010 1111 Kanalgebühren Pommelsbrunn

Gemeinderat Franz Altmann wundert sich, dass trotz neuer Berechnung der Gebühren durch das Büro Dr. Schulte & Röder, nicht kostendeckend gearbeitet wird und ein Minus von rund 200.000 € eingeplant wird.

Der Bürgermeister erläutert, dass das Defizit der letzten 4 Jahre in die Gebühren einkalkuliert sei. Man wolle in der Verwaltung jährlich die Einnahmen- und Ausgabensituation im Bereich Abwasser prüfen, um gegebenenfalls mit Anpassungen schnellstmöglich reagieren zu können.

Gemeinderat Markus Lochmüller meint, dass dem Kommunalbüro scheinbar falsche Zahlen vorliegen. Wenn er das gewusst hätte, hätte er dem damaligen Beschluss für die Vergabe an Dr. Schulte & Röder nicht zugestimmt. Zukünftige Investitionen sind in den Gebühren nicht enthalten. Diese werden auf den Ergebnissen des letzten Kalkulationszeitraums berechnet.

0 7010 5151 Unterhalt Kanal

Der Ansatz für 2025 von 248.000 € liegt mit 70.000 € über dem Ansatz von 2024. Gemeinderat Franz Altmann möchte wissen, ob alle aufgeführten Posten wirklich notwendig sind.

Der Ansatz für 2025 soll auf den Ansatz von 2024, und somit auf 178.000 € gebracht werden. Die Pumpe für 15.000 € war eine einmalige Ausgabe und muss nicht über mehrere Jahre fortgeschrieben werden.

0 7010 5041 Unterhalt betriebstechnischer Anlagen

Der Ansatz von 36.000 € soll auf Niveau des Vorjahresansatzes, in Höhe von 10.000 € gebracht werden. Gemeinderat Alexander Bock mahnt den Investitionsstau an, die Handlungsfähigkeit müsse jedoch ebenso gewährleistet sein. Seiner Meinung nach wäre es angebracht, dass die Verwaltung Vorschläge macht, welche Positionen eingespart werden können.

0 4642 5000 Gebäude- und Grundstücksunterhalt

0 4642 5400 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Trinkwasseruntersuchung und Christbaum sind doppelt aufgeführt und werden bei 0 4642 5400 gestrichen.

Gastkindbeiträge – Kindergärten

Gemeinderätin Doris Ertel möchte wissen, wie mit den Gastkindbeiträgen von auswärtigen Kindern verfahren wird. Kämmerin Albert erklärt, dass die Gastkindbeiträge der Träger der jeweiligen Einrichtung erhält, nicht die Gemeinde.

Gemeinderat Alexander Bock erinnert an die offenen Punkte aus der Haushaltsklausur, die es noch zu klären gilt:

- Wie setzt sich der Gastkindbeitrag zusammen?
- Wie hoch sind die Kosten aus dem laufendem Unterhalt der Kitas?

0 9000 0030 Gewerbesteuer

Das Gremium spricht sich dafür aus, den Hebesatz von derzeit 330 v.H. auf 360 v.H. anzuheben.

Vermögenshaushalt

1 6700 5133 Unterhalt: Straßenbeleuchtung

Es muss noch geprüft werden, warum die letzten Jahre kein Ansatz im Haushaltsplan vorhanden ist. Wurden keine Lampen getauscht?

1 7621 9350 Gemeinschaftshaus

Gemeinderätin Christine Linhardt schlägt vor, für die Nutzung des Gemeinschaftshauses einen kleinen Obulus zu verlangen. Hierfür wäre ein Beschluss nötig, so der Bürgermeister. Da eventuell eine Gaststättenkonzession die Folge wäre, wird nach Beratung der Vorschlag eines Mietzuschusses wieder verworfen.

1 8141 9651 Energie- und Versorgungsnetzleitungen

Gemeinderat Max Pickel meint, dass der Neubau der Wasserleitung in der Amselstraße zwar wünschenswert, aber nicht notwendig sei. Bauamtsleiter Stefan Pietsch kontert, dass es teurer sei, die kleinen bisherigen Leitungen zu sanieren, kann jedoch auch nicht ausschließen, dass die Sanierungsarbeiten im Falle eines Neubaus nicht mehr notwendig sind.

Gemeinderat Claus Tausendpfund und Alexander Bock bitten die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen aufgrund der Personalsituation im Rathaus überhaupt umgesetzt werden können.

Gemeinderat Franz Altmann erkundigt sich nach der Wasserversorgung für das Neubaugebiet Hohenstadt West und den Neubau der Seniorenresidenz in Hohenstadt. Stefan Pietsch meint, dass sich die Wasserverteilung eher schwierig darstelle. Für das Gewerbegebiet Hohenstadt samt Seniorenresidenz sei ein Gutachten in Auftrag gegeben worden.

Gemeinderat Klaus Haas stellt erneut die Gründung eines Kommunalunternehmens zu Diskussion. Dies würde den kommunalen Haushalt enorm entlasten. Der Bürgermeister meint, der Vorschlag sei für 2026 zu prüfen.

1 7710 9450 PV-Anlage Bauhof

Gemeinderätin Doris Ertel schlägt vor, die PV-Anlage für 35.000 € zu verschieben. Laut Geschäftsleiter Christian Brand liegt derzeit ein Angebot für 24.000 € vor. Gemeinderat Klaus Haas plädiert dafür, in Zukunftstechnologie zu investieren. Die Mehrheit im Gremium spricht sich für die PV-Anlage aus.

3 Informationen und Anfragen

Sitzungstermine:

17.03.2025	18.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschusssitzung
03.04.2025	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung mit Haushaltsverabschiedung

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Armin Haushahn um 21:56 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.


Armin Haushahn
Erster Bürgermeister


Anke Richter
Schriftführung